

ANZEIGEN



**Hochwasser-Katastrophe Deutschland**

**Jetzt spenden!**

**Aktion Deutschland Hilft**  
 Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



**G-EDV Software**

Mit BiSaM arbeiten Sie sofort und ohne Schulung  
 Mit dem Internetabgleich nehmen Sie Bücher in Sekunden in den Bestand auf.

**G-EDV Software für Schulen**  
 Siegbert Glodek  
 Kirchstraße 33  
 D-35457 Lollar  
 Telefon: 0049-6406-6207  
 Telefax: 0049-6406-906407  
 Webmaster@glodek-edv.de  
 www.glodek-edv.de

## Interessengemeinschaft (IG) für mehr Transparenz informiert

MITTWOCH, DEN 29. DEZEMBER 2021 UM 14:06 UHR



### Erster Schritt getan . . .

Wie die Rhein-Zeitung verschiedentlich berichtete, wurde die Stadt Bad Hönningen bezüglich des anfallenden wiederkehrenden Beitrags (wkB) für Straßenausbau oder -erneuerung z.Zt. durch richterlichen Beschluss in 3 Einheiten eingeteilt.

Sehr viele Bürgerinnen und Bürger sind über diese Dreiteilung verärgert. Hinzu kommt derzeit eine vorwiegende Sanierung von Parkplätzen: Parkplätze am Schneidplatz, an der Sprudelhalle sowie am Rhein. Diese liegen in der Abrechnungseinheit 1; in der Einheit 2 ist nun ein Parkplatz im Bereich Zum Kronenborn hinzugekommen. Da es sich nicht um Anwohnerparkplätze handelt, ist die Diskussion über deren Nutzung groß und emotional. Dass diese nicht im Straßenzustandskataster aufgelistet sind, sei am Rande erwähnt, um das Thema Priorisierung zu streifen. Dem könnte man einen eigenen Artikel widmen.

Deshalb startete die Bürgerinitiative „IG für mehr Transparenz“ in jüngster Vergangenheit eine Unterschriftenaktion für einen Einwohnerantrag. Sie sammelte deutlich über 500 Unterschriften, wengleich nur rd. 120 erforderlich waren. Auch hierüber berichtete die Rhein-Zeitung. Die Satzung fußt auf einem Urteil aus dem Jahr 2018, das auf dem damals geltenden Recht beruht. Die Stadt Bad Hönningen war damals Vorreiter. Das relevante Gesetz hat sich anschließend geändert und Urteile passen es weiter an. Ein Satzungsvorschlag für ein Gebiet liegt mit dem Erpeler Urteil auch vor. Sogar das Satzungsmuster des Städte- und Gemeindebund wurde inzwischen aufgrund von Urteilen landesweit angepasst. Dies sollten genügend formale Gründe sein, die ursprüngliche Idee von einem Gebiet anzugehen. Die Bürgerverärgerung könnte dadurch abgebaut werden. Stadtbürgermeister und Stadtratfraktionen sollten bedenken, dass sie von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wurden, um deren Interessen zu vertreten.

Aus diesem Grund hat die IG Transparenz auch den Weg des Einwohnerantrages gewählt. Wie in der Sitzung betont, will die IG Transparenz den Stadtrat anstoßen, tätig zu werden und mitnehmen. Die Stadträtinnen und Stadträte erhalten so die Möglichkeit, eine Entscheidung für die Bürgerschaft in Bad Hönningen zu treffen. Mögen Sie die Gelegenheit nutzen!

Detailinformationen finden Sie wie immer auf unserer Internetseite <http://www.igtransparenz.de/>

Für die IG Transparenz Rolf Zimmermann, Bad Hönningen

### Region-Rhein Online Nachrichten . . .

DIENSTAG, DEN 28. DEZEMBER 2021 UM 13:18 UHR




**REGION RHEIN**  
 www.region-rhein.de

. . . geht in den Ruhestand und schließt am 31.12.2021 seine Seiten.

Über 10 Jahre versorgte Region-Rhein Sie mit Nachrichten aus der Region Mittelrhein, immer aktuell und neutral. Nun ist es an der Zeit, alles etwas ruhiger anzugehen und die Rente zu genießen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen, die mich täglich mit Ihren Pressemeldungen versorgt haben und im Gegenzug dafür mit einer kostenlosen Veröffentlichung rechnen konnten.

Danke allen Werbepartnern, ohne Sie wäre Region-Rhein nicht möglich gewesen.

Ich habe mein Bestes gegeben, damit jeder die Möglichkeit erhielt, seine Meldungen und Nachrichten zeitnah zu veröffentlichen, auch wenn es manchmal schwer war bei der großen Nachrichtenflut.

Es war eine schöne und interessante Zeit im Kontakt mit vielen Menschen, wovon mir einige

Suchen

SUCHEN

ANZEIGEN



**Das Rezept für ein perfektes Fest: Zusammenhalt.**  
 Morgen kann kommen.  
 Wir machen den Weg frei.

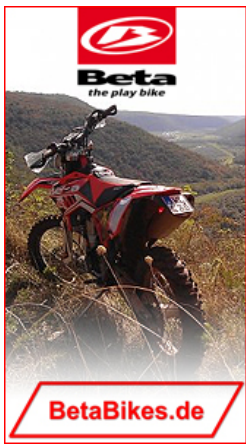
**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG



**waeller-journal.de**

Die Internet-Zeitung im Westerwald



besonders in Erinnerung bleiben. Ihnen allen meinen Dank und beste Wünsche für die Zukunft.

Dietmar Fuchs

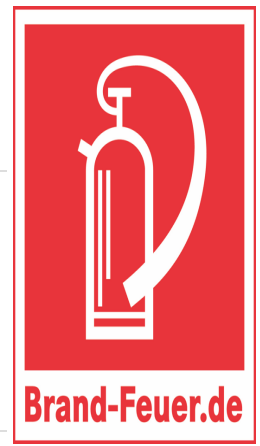
Region-Rhein Online Nachrichten

### K 124 am 16.01.2022 voll gesperrt

MONTAG, DEN 27. DEZEMBER 2021 UM 10:06 UHR



Am Sonntag, 16. Januar, findet im Forstrevier Raubach II von 9 bis 16 Uhr eine Jagd statt. Während dieses Zeitraumes wird aus Gründen der Verkehrssicherheit die K 124 auf der freien Strecke zwischen Raubach und Elgert voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke über die L 267 und die L 268 wird entsprechend ausgeschildert.



### Erneute Impfkampagne in der BDH-Klinik Vallendar

DONNERSTAG, DEN 23. DEZEMBER 2021 UM 12:54 UHR



Vallendar im Dezember 2021

Seit dem 3. Dezember läuft in der BDH-Klinik Vallendar erneut eine Corona-Impfkampagne. Bis zum 22. Dezember, dem letzten Impftag in diesem Jahr, wurden an neun Tagen insgesamt 669 Impfungen durchgeführt.

Angeboten wurden neben Auffrischungsimpfungen (den sogenannten Boosterimpfungen) auch Erst- und Zweitimpfungen. Geimpft wurden 237 Mitarbeiter, 57 Patienten sowie 375 Externe, darunter Angehörige, Freunde, Bekannte und Kinder von Mitarbeitern. Zum Einsatz kamen dabei sowohl der Impfstoff Comirnaty von BioNtech als auch der Impfstoff von Moderna.

Am Freitag, 17. Dezember, waren erstmals auch Kinder in der BDH-Klinik Vallendar gegen Corona geimpft worden. Bei dem erfolgreichen Probelauf mit zehn Kindern – den es so auch im Vorfeld der ersten Impfungen für Erwachsene im Frühling gegeben hat – war getestet worden, ob die Impfungen „normal“ ablaufen können oder ob mehr Zeit eingeplant werden muss.

Anders als im März und Juni finden die Impfungen diesmal nicht in einem Impfbelt, sondern in dem zur BDH-Klinik Vallendar gehörenden Haus Margarete statt. Ausgenommen sind davon die Patienten, sie werden auf ihrer Station geimpft.

Der Ärztliche Direktor Dr. Guido Ketter hatte im Vorfeld für die Mitarbeiter an mehreren Terminen eine Infoveranstaltung angeboten, bei der er die (Booster-)Impfung sowie die Nebenwirkungen erläuterte und für Fragen zur Verfügung stand. „Ich möchte allen, die daran mitgearbeitet haben, dass wir diese Impfkampagne im Hause anbieten und umsetzen können, herzlich für ihr hohes Engagement danken“, so der leitende Mediziner. Neben Katja Mohr und Nathalie Heun vom Chefarztsekretariat, die die Impftermine vergeben und koordinieren, Jörg Biebrach und Nadine Splinter von der Pflegedienstleitung und Sven Heinrich, dem Bereichsleiter für den Krankenhausbereich, gehören dazu natürlich auch die impfenden Ärzte. Im Dezember waren dies Dr. Ulrich Döhner, Dr. Anja Altenhöfer, Dr. Lars Nolden-Miskiewicz und Dr. Simone von Landwüst.

Beendet ist die aktuelle Impfkampagne in der BDH-Klinik Vallendar jedoch noch nicht: An zwei Tagen Mitte und Ende Januar besteht für das Personal erneut die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Zudem steht im neuen Jahr auch ein Impftermin für Kinder von Klinikmitarbeitern im Alter von fünf bis elf Jahren an. Sollten Termine übrig bleiben, wird der Kreis der Geimpften – wie bereits im Dezember – wieder erweitert.

### Sozialdemokraten übergaben Weihnachtsspenden

DIENSTAG, DEN 21. DEZEMBER 2021 UM 11:20 UHR



Die Gesellschaft blickt auf ein bewegtes und Corona-anhaltendes Jahr zurück. Für Politiker in Land und Kommune standen zahlreiche Begegnungen und Gespräche mit Organisationen, Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Verbänden auf der Tagesordnung. An Weihnachten darf es Zeit sein, danke zu sagen, wie die Neuwieder Sozialdemokraten finden.



**NEUWIED/DIERDORF/PUDERBACH.** Zu Weihnachtszeiten ist es meist ein guter Brauch, Grüße für besinnliche Tage an Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, Vereinen und Verbände zu versenden. Spätestens mit Beginn der Corona-Pandemie und der dadurch bedingten Einschnitte, auch für die vielen ehrenamtlichen Organisationen, sind praktische Hilfen und nicht nur Worte gefragt denn je. Daher soll auch der diesjährige Weihnachtsgruß von den Neuwieder Sozialdemokraten in der alltäglichen Arbeit helfen können, wie die SPD-Landtagsabgeordnete Lana

v.l.n.r.: Die Landtagsabgeordnete Lana Horstmann, die Leiterin der Tafel Neuwied Frau Adrian, sowie Sven Lefkowitz und Janick Helmut Schmitz als Vertreter der SPD-Stadtratsfraktion bei der Übergabe der Spende an die Tafel Neuwied.

Horstmann wissen lässt: „Den Menschen, die sich alltäglich für unserer Gesellschaft und deren Wohl einsetzen, kann man gar nicht genug danken. Unter der schon viel zu lange andauernden Corona-Situation hat sich dies immer deutlicher

gezeigt. Vor allem die ehrenamtlich Aktiven sind diejenigen, die unser Gemeinschaftsleben zusammenhalten. Daher ist es nicht zuletzt das Weihnachtsfest ein guter Anlass, hier ein Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung setzen zu dürfen“.

Empfänger der Spenden sind in diesem Jahr die Einrichtungen der Tafeln in Neuwied und Puderbach-Dierdorf. So durfte sich Letztere als wichtige Einrichtung in Horstmanns Landtagswahlkreis über die Zuwendung freuen, während die Spende für die Tafel Neuwied durch die SPD-Stadtratsfraktion tatkräftig unterstützt wurde.

Die Tafeln, die Nahrungsmittel wie Backwaren, Früchte, Gemüse, Teigwaren, Milchprodukte, Babynahrung und vieles mehr an Bedürftige verteilen, sollen mit der Weihnachtsspende in diesen besonders schwierigen Zeiten für ihre wertvolle Arbeit unterstützt werden. So zeigten sich die Tafeln erfreut über die Spendenbereitschaft der Sozialdemokraten und dankten für die Mithilfe.

Zur Übergabe der Weihnachtsspenden erklären die Sozialdemokraten gemeinsam abschließend: „Zum Weihnachtsfest möchten wir im Bereich des Ehrenamts die Spende stellvertretend für alle Engagierten in der Region Neuwied einer Organisationsform zukommen lassen, um den für unsere Gesellschaft so wertvollen Einsatz zu würdigen. Damit übermitteln wir gerne allen gesellschaftlich Aktiven die besten Wünsche und alles Gute für die Weihnachtszeit sowie den bevorstehenden Jahreswechsel.“



Volker Mendel empfängt als Ansprechpartner der Tafel Puderbach-Dierdorf die Spende der Landtagsabgeordneten Lana Horstmann.

## WEITERE BEITRÄGE...

[Lions Club Rhein-Wied spendet 20.000 Euro an die Schulstiftung Calvarienberg Ahrweiler](#)

[K104 voll gesperrt](#)

[Region-Rhein Online Nachrichten . . .](#)

[Trockenmauerseminar in Lorch](#)